

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1710/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/51 03 01 00	Datum 21.09.2010	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Drais	Kenntnisnahme	28.10.2010

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1546/2010 der Ortsbeiratsfraktion der FDP hier: "Anpassung der Öffnungszeiten der städtischen Kita in Drais"

Mainz, 25.10.2010

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Für die Kindertagesstätte Drais sind derzeit Öffnungszeiten für Teilzeitkinder von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr festgelegt. Die Ganztagskinder werden durchgängig von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer verlängerten Vormittagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu nutzen. In den vergangenen beiden Jahren wurde die Einrichtung zur Ganztagskita umstrukturiert, um den Eltern durch ein volles Ganztagsangebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser zu ermöglichen.

Im Mai 2005 erfolgte stadtweit eine Umfrage zu den Öffnungszeiten und zusätzlichen Betreuungsbedarfen in allen Kindertagesstätten.

Für die Kindertagesstätte Drais ergaben sich, bezogen auf die Zeiten der Öffnung und der Schließung der Einrichtung 3 Veränderungswünsche. Die Einrichtung hatte zum damaligen Zeitpunkt 50 Kinder in der Belegung.

Die Rückfrage jetzt aktuell in der Kindertagesstätte ergab, dass zwei Familien (bei einer Belegung von 44 Plätzen, dies entspricht 4,5 %) einen erweiterten Bedarf hätten, eine Familie bräuchte den Beginn der Öffnung um 7.00 Uhr, die zweite Familie bräuchte eine Erweiterung bis 17.00 Uhr.

Einmal jährlich wird von der Verwaltung ein sog. Situationsbericht von jeder Kindertagesstätte angefordert. In diesem weisen die Kita-Leitungen auf einen möglichen Bedarf auf veränderte Öffnungszeiten hin. Hinweise ergeben sich auch aus der Inanspruchnahme vom Beginn und dem Ende der Öffnungszeiten bei der Darstellung der Anwesenheitsquote der Kinder. Diese werden im Frühjahr eines jeden Jahres über 4 Wochen erhoben.

Darüber hinaus stehen die Kita-Leitungen mit den Eltern und Elternausschüssen in enger Verbindung und kennen aus Darstellungen den Bedarf.

Der Personaleinsatz orientiert sich in der Kindertagesstätte Drais aktuell an den anwesenden Kindern. Eine Verschiebung des Personaleinsatzes ist deshalb ausgeschlossen. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten um insgesamt 1 Stunde bedeutet einen Stellenzuwachs von mind. 0,25 Stellen (1 Stunde zusätzliche Betreuungszeit an 5 Tagen mal 2 anwesenden Personen = mind. 10 Stunden = ca. 0,25 Stellen).

Von Seiten der Verwaltung wäre die Vorgabe der Wirtschaftlichkeit für 2 Kinder jetzt nicht gegeben, zumal die Stunden nicht im Stellenplan zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird, um den Bedarf genau zu analysieren, im Rahmen des Situationsberichtes 2011/2012 den Bedarf noch einmal genau prüfen und ggfs. weitere Schritte einleiten. Hierzu zählt auch die Beteiligung des Personalrates und der Mitarbeiter, da sich die Erweiterung der Öffnungszeiten auch auf die Arbeitszeiten der Erziehungsfachkräfte auswirken wird.

Sollte eine Erweiterung der Öffnungszeiten und damit verbunden ein Stellenzuwachs erforderlich sein, so wird eine entsprechende Vorlage für die Gremien zur Entscheidung der Aufnahme in den nächsten Stellenplan (spätestens 2013, da die Stellenplananmeldungen 2011/2012 schon erfolgt sind) erstellt werden.